

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 3. Oktober 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Joseph Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 zu München):
Orgelsonate op. 188, Satz 2 u. 4.

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):
„Laßt uns singen von der Gnade des Herrn“, Arie für Sopran aus dem Oratorium „Paulus“.

Laßt uns singen von der Gnade des Herrn und seine Wahrheit verkünden ewiglich!

3. **Gottfried August Homilius** (geb. 2. Februar 1714 zu Rosenthal i. S., gest. 2. Juni 1785 als Kreuzkantor in Dresden):
Magnificat Nr. 8, G-dur, für Chor (Manuskript).

Magnificat anima mea Dominum: Et exultavit spiritus meus in Deo salutari mea.

Et misericordia ejus a progenie in progenies: timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo: dispersit superbos mentis cordis sui.

Suscepit Israel puerum suum: recordatus misericordiae suae. Sicut locutus est ad patres nostros: Abraham et semini ejus in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio, et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen!

Hochpreiset meine Seele den Herrn; und mein Geist frohlocket in Gott, meinem Heile.

Denn seine Barmherzigkeit währet von Geschlecht zu Geschlechdenen, die ihn fürchten.

Er übet Macht mit seinem Arm, er zerstreuet die Stolzen nach seines Herzens Sinne.

Angenommen hat er sich Israels, seines Knechtes, eingedenk seiner Barmherzigkeit. Wie er es unsern Vätern verheißten hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 533, V. 13 (Mel. wahrscheinl. von Joh. Balth. König, 1738).

Mel.: O daß ich tausend Zungen hätte —
Ach nimm das arme Lob auf Erden,
Mein Gott, in allen Gnaden hin;
Im Himmel soll es besser werden,
Wenn ich wie Engel Gottes bin;
Da sing' ich dir im höhern Chor
Viel tausend Halleluja vor.

Joh. Menzer, † 1734.

Vorlesung (Psalm 57, 8—12), Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. **Wolfgang Amadeus Mozart** (geb. 27. Januar 1756 zu Salzburg, gest. 5. Dezember 1791 zu Wien):
Adagio für Violine (Köch.-Verz. Nr. 261).

6. **Heinrich von Herzogenberg** (geb. 10. Juni 1843 zu Graz, gest. 9. Oktober 1900 zu Wiesbaden):
„Meine Seele erhebet den Herrn“, Motette für achtstimmigen Chor, op. 81.

Meine Seele erhebet den Herrn und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes! Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig und des Name heilig ist!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.*)

Soli: Fräulein Elisabeth Förster, Konzertsängerin (Sopran), und Herr Rudolf Bärtich, Königl. Hofkonzertmeister (Violine).

Orgel**): Herr Dr. E. Schnorr von Carolsfeld (i. V.).

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor.

*) Der aus 66 Alumnen u. Kurrendanern bestehende Singschor des Gymnasiums zum heil. Kreuz. Der Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

***) Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.